**Künstliche Intelligenz in der Diagnose, datenbasierte Werkstattsteuerung, neue Bremstechnologien und optimierte Radlager: Die Automechanika Innovation Awards 2026 zeigen, wie breit sich der Automotive Aftermarket technologisch weiterentwickelt. Besonders erfreulich aus Sicht der Initiative Qualität ist Mehrwert: Mit Knorr-Bremse, MEYLE, BorgWarner, SKF und Bosch gehören gleich fünf Partnerunternehmen zu den diesjährigen Preisträgern.**

Vergeben wurden Preise in zehn Kategorien.

Insgesamt gingen 185 Bewerbungen für die Innovation Awards ein, 47 erreichten die Finalrunde. Eine 17-köpfige internationale Jury bewertete die Lösungen unter anderem nach Innovationsgehalt, Wirtschaftlichkeit, Anwendernutzen, Funktionalität, Sicherheit und Qualität.

## Ausgezeichnete Partner der Initiative Qualität ist Mehrwert

Knorr-Bremse gewinnt mit WESP CV in der Kategorie „Data, Connectivity & Cybersecurity“. Die Plattform bereitet operative Daten aus Nutzfahrzeugwerkstätten auf und ermöglicht den Vergleich betrieblicher Leistungskennzahlen. So lassen sich beispielsweise Auslastung, Produktivität und Optimierungspotenziale transparenter betrachten.

MEYLE wurde in der Kategorie „Advanced Parts & Vehicle Technologies“ für eine MEYLE HD-Bremsscheibe ausgezeichnet. Die Konstruktion verbindet Verschleißschutz mit erweitertem Korrosionsschutz und wurde gezielt für den Automotive Aftermarket entwickelt.

SKF überzeugte in „Commercial Vehicle & Fleet Innovation“ mit reibungsoptimierten Radlagern für Nutzfahrzeuge. Durch die verringerte Reibung innerhalb der Radnabeneinheit sollen Verbrauch und damit verbundene Betriebskosten reduziert werden.

BorgWarner hat ein Wiederaufbereitungsverfahren für eDrive-Motoren entwickelt und mehrere Produktmuster von zwei verschiedenen Automobilherstellern realisiert. Dieses Verfahren stellt eine Innovation für den Aftermarket dar, da es von einem unabhängigen Wiederaufbereiter umgesetzt wird und Elektrofahrzeuge mit hochwertigen Teilen versorgen wird.

Auch unser Partner Bosch zählt zu den Gewinnern. Der ESI[tronic] AI Assistant erhielt den Award in der Kategorie „AI Solutions & Digitalisation“. Der KI-Assistent verknüpft künstliche Intelligenz mit Fahrzeug-, Diagnose- und Reparaturwissen und

soll Werkstattmitarbeiter dabei unterstützen, benötigte Informationen schneller zu finden und Diagnoseabläufe effizienter zu gestalten.

Für freie Werkstätten zeigen die ausgezeichneten Lösungen vor allem eines: Innovation findet längst nicht mehr nur unter der Motorhaube statt. Ersatzteilentwicklung, Diagnose, Betriebssteuerung und digitale Werkzeuge wachsen immer enger zusammen. Die fünf prämierten Partner der Initiative Qualität ist Mehrwert liefern dafür aktuelle Beispiele aus unterschiedlichen Bereichen des Werkstattalltags.